

Die Junge GfKORR – Ideen für ein Netzwerk aus young professionals

Die Junge GfKORR soll ein attraktives Angebot für junge Leute sein, sich fachübergreifend zu vernetzen und einen Einstieg in Querschnittsthemen zu bieten. Schwerpunkte sollen sowohl die Nachhaltigkeit und Sicherheit von Bauwerken als auch der Korrosionsschutz bei Energie- und Mobilitätssystemen werden, dabei wollen wir den fachlichen und informativen Input der Arbeitskreisleiter zu unseren Seminaren suchen. Wir befinden uns gerade im Aufbau und wollen uns zusammen mit jungen und jung-gebliebenen Köpfen strukturell entwickeln. Wir freuen uns auf Deinen Input, vielleicht sogar auch auf Dein Engagement im Netzwerk. Werde gerne Teil unseres Leitungskreises für künftige, reale Seminare und Events, dabei soll abends auch ein Bier in geselliger Runde nicht fehlen.

Keywords: Netzwerkgründung, Junge GfKORR



**M.Sc.
Lando Seifert**

Im niedersächsischen Hameln geboren, studierte Lando Seifert an der Universität Leipzig Chemie und an der MLU Halle-Wittenberg Erneuerbare Energien. Neben seiner Anstellung in der BAM in Berlin forscht er auf dem Gebiet der Spannungsrisskorrosion von hochfesten Spannstählen und promoviert zum Thema als externer Promotionsstudent an der Technischen Universität München.

lando.seifert@bam.de

Tel.: +49 30 8104 4750

www.linkedin.com/in/lando-seifert



**M.Sc. Pennapa
Mingmanokarn**

Als Stipendiatin der thailändischen Regierung studierte sie im Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Mannheim Verfahrens- und Chemietechnik mit Abschlussarbeit zur Metallvorbehandlung. Am Fraunhofer IFAM im Bereich „Elektrochemie und Korrosionsschutz“ arbeitet die wissenschaftliche Mitarbeiterin schwerpunktmäßig zu Oberflächenbehandlung von Metallen.

pennapa.mingmanokarn@ifam.fraunhofer.de

Tel.: + 49 421 2246 669

www.linkedin.com/in/pennapa-mingmanokarn



**Dr.-Ing.
Ulrike Langklotz**

Frau Langklotz ist Jahrgang 1984 und machte in Annaberg-Buchholz ihr Abitur. Von 2002-06 studierte sie Chemie an der TU Bergakademie Freiberg. Ab 2006 folgte ihre Promotion und wissenschaftliche Arbeit an der TU Dresden und dem Fraunhofer IKTS in der gemeinsamen Gruppe Elektrochemie und kombinatorische Mikroelektrochemie.

ulrike.langklotz@ikts.fraunhofer.de

Tel.: +49 351 2553-7934